



Am Sonntag, 29. August 2021 erlebte die Gemeinde Gelsenkirchen-Mitte einen besonderen Gottesdienst. Das jüngste Gemeindemitglied, Matheo Spiegeler, empfing das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Vorsteher Jörg Wiek legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus 1. Thessalonicher 5, 9, 10 zugrunde: „Denn Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern dazu, die Seligkeit zu besitzen durch unsern Herrn Jesus Christus, der für uns gestorben ist, damit, ob wir wachen oder schlafen, wir zugleich mit ihm leben.“

Das zentrale Thema des Gottesdienstes war die Wiederkunft Christi. Priester Wiek führte in der Predigt unter anderem aus, dass die Wiederkunft Jesu keine Erfindung der Neuapostolischen Kirche sei, sondern mehrfach in der Bibel beschrieben ist. Jeder Christ sollte sich auf das Kommen Jesus Christus vorbereiten.

Priester Stefan Florian ergänzte, dass neben der Vorfreude auf die Taufe auch viele Vorbereitungen nötig waren. So sollten sich alle auf das Kommen des Heilands freuen und vorbereiten.

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls brachten die Eltern, begleitet von der „großen“ Schwester, den kleinen Matheo vor den Altar. In seiner Ansprache betonte Priester Wiek, dass jedes Kind ein wertvolles Geschenk Gottes ist. Er gab den Eltern den Bibelvers aus Jesaja 41 „Gott steht zu seinem erwählten Volk“ mit auf den Weg.

Die Kinder der Gemeinde umrahmten den feierlichen Anlass mit gesprochenen Kinderliedern.

1. September 2021

Text: Reiner Florian

